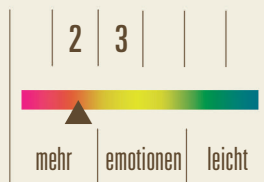


Doppeln nach Ch. Thomann



Das Doppeln ermöglicht die Energie, welche in Konfliktsituationen in den negativen Emotionen gebunden ist, wieder für eine konstruktive Konfliktlösung einzusetzen. Doppeln gibt Ihnen die Möglichkeit, insbesondere die negativen Gefühle und Emotionen hinter den Argumenten auszuarbeiten. Dies ist besonders hilfreich, wenn in der Vergangenheit Verletzungen passiert sind, was sich oft so äussert, dass sich die Medianten ausschliesslich auf dem Feld der Argumente befinden.

- **Bitten Sie zuerst um Erlaubnis, um neben den Medianten zu treten** («Darf ich mal neben Sie treten, etwas für Sie sagen und Sie sagen dann ob dies zutrifft?»). Warten Sie die Erlaubnis vom Medianten ab (Bsp. stehen Sie nicht auf, bevor Sie die Erlaubnis erhalten haben)
- **Treten Sie neben den Medianten, gehen Sie etwas in die Hocke und sprechen Sie für ihn zur anderen Partei.** Wenden Sie sich dabei der anderen Partei zu. Sprechen Sie die andere Partei an («Deine Leistungen stehen ausser Frage, aber dass Du jetzt behauptest, ich hätte Dich im Stich gelassen, ärgert mich sehr und ich fühle mich missverstanden»)
- **Überprüfen Sie Ihre Aussage** («Stimmt das so?»). Lassen Sie dem Medianten nicht zu lange Zeit zum Überlegen. Falls der Mediant Ihre Aussage verneint, ablehnt oder zögert, korrigieren Sie Ihre Aussage mit «Nein, stimmt nicht!» zur Gegenpartei und fragen Sie den Medianten «Wie dann? / wie stimmt es dann?»
- **Gehen Sie zurück auf Ihren Platz und fragen Sie die Gegenpartei** «Wie reagieren Sie darauf?»

Es ist nicht weiter schlimm, wenn Sie mit Ihrer Aussage daneben liegen, denn damit werden die Medianten aufgefordert, die Situation klarer darzustellen. Achten Sie jedoch auf eine angemessene Aufgliederung beim Doppeln, damit der Mediant die Aussagen einzeln bestätigen oder verneinen kann.

Achten Sie darauf, dass Sie ohne 'Angriff' doppelnd, also in ruhiger Tonlage, ohne die Gestik und Mimik zu imitieren. Vermeiden Sie ebenfalls, Lösungen zu doppelnd, beschränken Sie sich auf die darunterliegenden Gefühle und Emotionen.

(Christoph Thomann, „Klärungshilfe 2 und 3“ sowie „Klärungshilfe konkret“)